

Jahresbericht Fachgruppe Geschäftsprozesse 2011

1. Allgemeine Informationen (wird nachträglich durch die Geschäftsstelle ausgefüllt)

Leitung	Marc Schaffroth, ISB
Gründung	2004
Referenten Expertenausschuss	Marcel Oberer (VRSG) Andreas Spichiger (BFH)

2. Ziele der Fachgruppe

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse (eCH-FG GP) erstellt Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel zum Geschäftsprozessmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Die Ergebnisse sind auf den Reifegrad des BPM in der öffentlichen Verwaltung abgestimmt und unterstützen insbesondere auch die priorisierten Vorhaben, u.a. "B1.03 Einheitliches Inventar und Referenzdatenbank öffentlicher Leistungen" (Federführung: BK) sowie "B1.06 E-Government Architektur CH" (Federführung: ISB). Die FG stellt wichtige Grundlagen zur verwaltungsübergreifenden Kooperation ("durchgängige Prozesse") sowie zur Entwicklung von entsprechenden Geschäftsarchitekturen bereit.

3. Rückblick 2011: Zielerreichung

3.1 Erreichte Ziele (eCH-Standards und eCH-Hilfsmittel)

In Zusammenhang mit dem für 2011 geplanten Abschluss des priorisierten Vorhabens B1.03 wurde ein umfangreiches Paket mit folgenden eCH-BPM-Standards finalisiert und in die öffentliche Stellungnahme (Juli-September) gegeben:

- "eCH-0138 Rahmenkonzept zur Beschreibung und Dokumentation von Aufgaben, Leistungen, Prozessen und Zugangsstrukturen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz",
- "eCH-0139 Vorgaben zur Beschreibung von Aufgaben und Aufgabengliederungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz",
- "eCH-0073 Vorgaben zur Beschreibung von Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz",
- "eCH-0140 Vorgaben zur Beschreibung von Prozessen",
- "eCH-0088 Vorgaben zur Beschreibung von Behördengängen in der Schweiz",

- "eCH-0141 Vorgaben zur Beschreibung und Gliederung des Leistungsangebots der öffentlichen Verwaltung der Schweiz aus der Perspektive der Leistungsbezüger (Themenkataloge)",
- "eCH-0070 Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz",
- "eCH-0049 Themenkataloge zur Gliederung des Leistungsangebots der öffentlichen Verwaltung der Schweiz aus der Perspektive von Leistungsbezügern".

Das ebenfalls im Rahmen der öffentlichen Stellungnahme neu als Standard beantragte Hilfsmittel "eCH-00126 Vernetzte Verwaltung Schweiz" wurde nach Rücksprache mit den Referenten vorerst zurückgezogen: Im "Kopfdokument" zu eCH-0126 sollen insbesondere noch die Kriterien für den Einsatz als Standard klarer herausgearbeitet werden.

Aufgrund der für eCH-Verhältnisse erfreulich zahlreichen und teilweise sehr ausführlichen Rückmeldungen war mit der Auswertung und Einarbeitung des Feedbacks ein hoher Aufwand verbunden, so dass die Beantragung zur Freigabe der fertiggestellten Standards beim Expertenausschuss (EA) erst anfangs 2012 erfolgen konnte.

Zusätzlich zu den obgenannten Standards wurden 2011 beim EA folgende Hilfsmittel beantragt:

- "eCH-0074 Geschäftsprozesse grafisch darstellen - Der Einsatz von BPMN aus Geschäftssicht", Version 2 (vom EA genehmigt),
- "eCH-0146 Berichte und Analysen zum priorisierten Vorhaben B1.03 „Einheitliches Inventar und Referenzdatenbank öffentlicher Leistungen" (vom EA nicht genehmigt, Status zurzeit offen).

Unter der gemeinsamen Leitung der "eCH FG GEVER/Records Management" und "eCH FG Geschäftsprozesse" wurde der Entwurf des Standards "eCH-0150 Change und Release Management von eCH-Standards" vorbereitet. eCH-0150 soll insbesondere die übergreifende Abstimmung von technischen Standards unterstützen und damit auch ein abgestimmtes Releasemanagement seitens der Anbieter ermöglichen.

Zusammen mit der Geschäftsstelle eCH sowie mit der Fachhochschule Wallis hat die Leitung der eCH FG GP die Lancierung des Vorhabens "eCH-Prozessaustauschplattform für Gemeinden und Kantone" vorbereitet. Der eCH-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 25.11.2011 einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen und beim "Steuerungsausschuss E-Government Schweiz" die Aufnahme des Projekts in den "Katalog der priorisierten Vorhaben" sowie in den "Aktionsplan 2012" zu beantragen.

3.2 Nicht erreichte Ziele

Folgende Dokumente konnten aus Ressourcen Gründen bzw. mangels Auftrag nicht bereit- bzw. fertiggestellt werden:

- "eCH-0080 Konzept zur Pflege von Aufgaben, Leistungs- und Prozessdokumentationen" (Hilfsmittel, Federführung BK),
- "eCH-0142 Handbuch zur Erstellung von Zugangsstrukturen zur öffentlichen Verwaltung der Schweiz" (Hilfsmittel, Federführung BK),
- Management-Version zum Rahmenkonzept "eCH-0126 Vernetzte Verwaltung Schweiz" (Auftrag und Federführung: offen).

3.3 Kommunikation und Ausbildung (Umsetzungsunterstützung)

Wie bereits im Vorjahr wurde an den "InfoSocietyDays 2011" (Bern) sowie im Herbst an der "BPMN-Anwendertagung" (Luzern) in zahlreichen Präsentationen und Sessions das Thema BPM von der praktischen Seite her ausgeleuchtet und bei dieser Gelegenheit die eCH-Ergebnisse vorgestellt. Erfreuliches Fazit: BPMN (eCH-0073 bzw. eCH-0140) hat sich schweizweit in der Verwaltung durchgesetzt. Mit viel Engagement und breiter Resonanz bieten zahlreiche institutionelle und private Dienstleister eCH-/BPM-Schwerpunktkurse für die öffentliche Verwaltung an. Hierzu ein herzliches Dankeschön!

Zur Verbreitung und einfacheren Nutzung der eCH-BPM-Standards wurde die eCH-Produktpalette weiter ausgebaut (eCH-0074 V2.0, vgl. oben). Auch wurde im Rahmen eines Auftrags des "Informatikstrategieorgan Bund (ISB)" vom "Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern" die Anwendbarkeit von BPMN (gemäss eCH-0073) bei der Modellierung von AHV/IV-Meldeprozessen untersucht und ein positives Fazit gezogen.

Schliesslich stellt das von der eCH-Fachgruppe 2010 lancierte „eCH Forum zur Verwaltungsmodernisierung“ <http://verwaltungsmodernisierung.ning.com/> eine gut und breit genutzte Community-Plattform dar, die mittlerweile sogar von Bundespolitikerinnen und Politikern genutzt wird! Auch konnte die Plattform per Ende Jahr erfolgreich gezügelt werden.

4. Ausblick und Ziele 2012

Geplante eCH-Standards und -Hilfsmittel: Siehe Liste unter 5.

Die FG wird sich in einem noch zu definierenden Rahmen und Umfang am Vorhaben "eCH-Prozessaustauschplattform für Gemeinden und Kantone" beteiligen. Ebenfalls werden 2012 die Kommunikationsaktivitäten zu eCH-Ergebnissen gezielt weitergeführt.

5. Liste kommender Standards

Die Pendenzen von 2011 werden erledigt (vgl. oben).

Für 2012 sind von der eCH FG folgende Projekte geplant:

- "eCH-0143 Organisations- und Betriebshandbuch BPM"
- "eCH-0145 Aufgabenlandkarten Kantone und Gemeinden"
- "eCH-0xxx Modellierungskonventionen BPMN"
- "eCH-0xxx Reifegradmodell für das Geschäftsprozessmanagement in der öffentl. Verwaltung"
- "eCH-0xxx Rahmenkonzept Gemeindec cockpit"

Die Erarbeitung der Dokumente erfolgt in ad hoc-Arbeitsgruppen der FG. Es steht kein Budget zur Verfügung.

6. Allgemeine Bemerkungen

Aufgrund der erreichten Grösse der Fachgruppe (Mitgliederbestand per 01.01.2012: 54 reguläre Mitglieder, 13 Interessenten) wird für 2012 folgende Arbeitsorganisation etabliert: 3 Plenumsitzungen pro Jahr (Beschlüsse, Berichte der internen AG's, Behandlung von Fachthemen etc.); Ergebniserarbeitung in separaten Arbeitsgruppen (Mitwirkung nach Interesse und nach verfügbaren Ressourcen).

2012-02-02, M. Schaffroth